

Samstag, 4. Januar 2020

Sport im Rhein-Kreis

Eiskunstlauf erlebt Renaissance in Neuss



Die Butterf'ice des Neusser SK gehen als einer der Favoriten bei den Deutschen Meisterschaften im Synchron-Eislaufen in Berlin an den Start.

Vor neun Jahren war der Neusser Schlittschuh-Klub zuletzt bei einer Deutschen Meisterschaft im Eiskunstlaufen vertreten. Jetzt erlebt die Sportart im Südpark eine Renaissance.

VON VOLKER KOCH

NEUSS Lea Schwinum weiß, wie es geht. Vor neun Jahren war die 24-Jährige die letzte, die die Farben des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK) bei einer Deutschen Meisterschaft im Eiskunstlaufen vertrat. „Sie war die einzige, die das seit den Erfolgen unseres Vorzeigepaares Stefanie Froberg und Tim Giesen Anfang dieses Jahrtausends überhaupt geschafft hat,“ erinnert sich NSK-Vorsitzender Ulrich Giesen.

Inzwischen hat Lea Schwinum ihre Karriere beendet und umgesattelt. Bei der Deutschen Eislauf-Union legte sie eine Trainerausbildung mit dem Schwerpunkt Leistungssport aufs Eis. Und nach deren Abschluss kümmert sie sich gemeinsam mit Vanessa Schöche als hauptamtliche Trainerinnen beim NSK um das vereinsinterne Fördertraining von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen bis hin zur obers-

ten Leistungssportklasse. Das Duo kennt sich schon lange: Vanessa Schöche war eine von Schwinums Konkurrentinnen bei der DM 2011, damals noch im Dress der Düsseldorf EG.

Ihre Arbeit in der Eissporthalle im Südpark trägt Früchte. „Am besten beginnt man mit dem Eiskunstlaufen im Vorschulalter, also mit vier bis fünf Jahren,“ weiß Ulrich Giesen aus eigener familiärer Erfahrung. Deshalb hat der NSK unter Leitung seines Trainerinnenduos an zwei Tagen in der Woche – Montags und Mittwochs jeweils ab 14 Uhr – ein eigenes Fördertraining für

den Nachwuchs eingerichtet. „Das ist natürlich altersgerecht auf diese Zielgruppe zugeschnitten,“ sagt Giesen.

Wesentlich ambitionierter geht es in der Gruppe der Leistungssportler zu. „Die trainieren fast täglich, oft schon morgens um sechs Uhr vor der Schule,“ weiß der NSK-Vorsitzende. Und das auch in den Monaten, wenn in der heimischen Halle kein Eis zur Verfügung steht. Dann geht es in die Sommertrainingshalle im sauerländischen Willingen. „Außerdem bieten wir zwei bis drei Mal im Jahr spezielle Lehrgangsmassnahmen mit Reinhard Ketterer,

dem ehemaligen Landestrainer und Bundesstützpunktleiter am Berliner Olympiastützpunkt an,“ sagt Giesen. Außerdem kümmert sich die Lehrbeauftragte für Tanz und ausgebildete Choreografin Rachel Marshall, „um das im Eiskunstlaufen so wichtige Thema Ausdruck, Tanz und Darstellung.“ Sie kennt sich in der Materie aus – die gebürtige Engländerin war unter anderem Hauptdarstellerin beim „Starlight Express“ in Bochum, dort allerdings auf Rollschuhen statt auf Kufen unterwegs.

Der Erfolg hat nicht lange auf sich warten lassen. Der Landes-Eis-sport-Verband NRW nominier-

te jetzt die von Lea Schwinum betreute Karina Vera Polemitis für die Deutschen Meisterschaften, die am nächsten Wochenende (10. bis 12. Januar) in Berlin ausgetragen werden. Die 15-Jährige startet ebenso wie die ein Jahr ältere, aus Düsseldorf zum NSK gewechselte Laura Paffen in der Kategorie „Jugend“.

Ulrich Giesen schraubt die Erwartungshaltungen bewusst niedrig: „Um Treppchenplätze wird es in diesem Jahr sicher noch nicht gehen. Aber allein die Tatsache, dass wir mit zwei Läuferinnen in Berlin vertreten sind, ist für uns schon ein Riesenerfolg.“

Das Duo reist in der kommenden Woche nicht allein nach Berlin. Denn in der Bundeshauptstadt werden gleichzeitig die nationalen Titelkämpfe im Synchron-Eislaufen ausgetragen, und da schicken die Neusser in der Kategorie Mixed-Age (ohne Altersbeschränkung) ihre bewährte Formation mit dem schönen Namen „Butterf'ice“ ins Rennen.

Die Erwartungen sind da wesentlich höher. Schließlich mussten sich die Schützlinge von Trainerin Ilka Voges vor Jahresfrist nur knapp und durchaus nicht unumstritten im Titelrennen geschlagen geben. Jetzt sinnen sie auf Revanche – und haben die Generalprobe mit ihrem Sieg beim Lumière-Cup im niederländischen Eindhoven mit Bravour bestanden.

Mit ihrer DM-Teilnahme tritt Karina Vera Polemitis erfolgreich in die Fußstapfen ihrer Trainerin Lea Schwinum (v.r.).
FOTO: NSK



INFO

Neuss sieht NRW-Trophy im Synchron-Eislaufen

Der Neusser Schlittschuh-Klub ist wieder Gastgeber der „NRW-Trophy for synchronized Skating“

Termin Samstag, 8. Februar

Beginn 16 Uhr

Ort Eissporthalle Südpark

Am Start Mehr als 20 Teams aus sechs Nationen, darunter die „Butterf'ice“ des Neusser Schlittschuh-Klubs